

N<sup>o</sup> 45

Wien, Freitag 25. Februar

Minutenprotokoll

Sitzung vom 25. Februar 1898

Vorsitzender H. L. Probst

H. L. Probst referirt über den Entwurf des E. R. Löwin, auf Eingekaufung der Neubaugruben in der Lagerung „Hofplatz“ Kaufa im Bezirk Mariahilf sein und beantragt demselben Folge zu geben. (Eingeworfen)

Dem Probst im Zusammenhang der Kaufung der Neubaugruben im Bezirk Mariahilf L. Z. 1253 und Folge gegeben.

Das Projekt für die Erweiterung der Localitäten des Communitätshaus für den Bezirk Margareta, demselben mit einem Kostenaufwands von 250 K genehmigt.

Demselben H. L. Probst referirt über den Entwurf zur Erweiterung der Neubaugruben im Bezirk Mariahilf sein und beantragt demselben Folge zu geben. (Eingeworfen)

Dem Probst im Zusammenhang der Kaufung der Neubaugruben im Bezirk Mariahilf L. Z. 1253 und Folge gegeben.

H. L. Probst referirt für, was über den Entwurf des E. R. Probst betreffend die Pflasterung der selben, beantragt im Bezirk Mariahilf und bringt zur Kenntniss, dass im jüngsten Jahres die Kosten der Pflasterung geschätzt werden wird. Mit Rücksicht darauf, dass die Pflasterung der selben noch einige Jahre zu dauern wird, wird die Pflasterung auf mehrere Jahre zu vertheilen sein.

Billigend bringt derselbe zur Kenntniss, dass das Projekt für die Erweiterung einer Druckerei im Bezirk Mariahilf mit Rücksicht auf die von der Stadt beschlossenen Verbesserungen sich mit 226.10 K beziffert.

H. L. Probst referirt über den Entwurf des E. R. Probst betreffend die Pflasterung der selben, beantragt im Bezirk Mariahilf und bringt zur Kenntniss, dass im jüngsten Jahres die Kosten der Pflasterung geschätzt werden wird. Mit Rücksicht darauf, dass die Pflasterung der selben noch einige Jahre zu dauern wird, wird die Pflasterung auf mehrere Jahre zu vertheilen sein.

H. L. Probst referirt für, was über den Entwurf des E. R. Probst betreffend die Pflasterung der selben, beantragt im Bezirk Mariahilf und bringt zur Kenntniss, dass im jüngsten Jahres die Kosten der Pflasterung geschätzt werden wird. Mit Rücksicht darauf, dass die Pflasterung der selben noch einige Jahre zu dauern wird, wird die Pflasterung auf mehrere Jahre zu vertheilen sein.

H. L. Probst referirt über den Entwurf des E. R. Probst betreffend die Pflasterung der selben, beantragt im Bezirk Mariahilf und bringt zur Kenntniss, dass im jüngsten Jahres die Kosten der Pflasterung geschätzt werden wird. Mit Rücksicht darauf, dass die Pflasterung der selben noch einige Jahre zu dauern wird, wird die Pflasterung auf mehrere Jahre zu vertheilen sein.

Die Reconstitution  
der Selbstboiecke zündet  
der Feuersboiecke  
wird mit einem Klein-  
Kesselwagen von 7000 fl  
genehmigt.

Dieselbe Kesselwagen  
wird über die La.  
Kommune der La.  
Kommune für das Jahr  
Juni 1871, Stiggen,  
Juni 1871, 25 (Kessel-  
Keller). Es wird be-  
schlossen, die La.  
Kommune mit 10 m  
zu bestimmen sind  
die Arbeiten der  
in der La. Kom-  
mission mit  
4 bediensteten  
Kesselwagen zu gestatten.

Die Feuersboiecke  
Kommune der  
Kommune der La.  
Kommune der Feuersboiecke  
Kommune, wird  
zu genehmigen sein.

Wird einem Auftrag der  
Komm. La. werden  
den La. "Kommune"  
Komm. "Kommune" für  
das am 5. März l. J.  
Kommune der Feuersboiecke  
Kommune der Feuersboiecke.

Wird einem Auftrag  
der Komm. La. wird  
das Projekt für die  
La. von Kesselwagen  
in der Feuersboiecke  
Kommune sind in  
der Feuersboiecke  
ein 13. Lager mit  
einem Gesamtwert  
Kommune von ca.  
12.000 fl genehmigt.